

Methodentipp für Lehrer*innen

Ich bin wohl...und du bist...

Perspektivwechsel im Rollenspiel

LdE-Qualitätsstandards:	Reflexion
Reflexionsebene:	... über sich selbst ... über den gesellschaftlichen Kontext
Fokus:	Grundschule, ab zweite Hälfte JG. 3
Dauer:	30-45 Minuten
Phase	Vor, während und nach dem Engagement

Kurzbeschreibung

Gleichgültig, ob Engagement für die Kita, die Umwelt oder Senior*innen, die Kinder werden es immer mit vielen Perspektiven auf ihr Engagement zu tun haben. Rollenspiele ermöglichen es den Schüler*innen, sich diesen unterschiedlichen Perspektiven spielerisch zu nähern: den Menschen, denen sie helfen wollen, oder auch denen, die sie überzeugen möchten.

Das Material stammt aus der [‘You:sful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.



Ich bin wohl ... und du bist ...

Gleichgültig, ob Engagement für die Kita, die Umwelt oder Senior*innen, die Kinder werden es immer mit vielen Perspektiven auf ihr Engagement zu tun haben. Rollenspiele ermöglichen es den Schüler*innen, sich diesen unterschiedlichen Perspektiven spielerisch zu nähern: den Menschen, denen sie helfen wollen, oder auch denen, die sie überzeugen möchten. Mit etwas Fantasie können im Rollenspiel sogar Bienen, Bäume oder Bäche zu Wort kommen.

Wann: Einsetzbar vor, während und nach dem Engagement

Dauer: 30 bis 45 Minuten

Mit wem haben wir es in unserem Projekt zu tun?

1

Erstellen Sie mit der Klasse eine Mindmap:

- Wem tun wir etwas Gutes (z. B. den Kita-Kindern oder auch den Bäumen)?
- Wen müssen wir von unserem Engagement überzeugen (z. B. die Kita-Leitung oder die Beamt*innen im Bezirksamt)?
- Wer kann uns im Engagement unterstützen (z. B. die Erzieher*innen oder der NaBu)?
- Wer wird sich über unser Engagement noch freuen (z. B. die Eltern oder die Menschen im Stadtteil)?

Rollen beschreiben, verteilen und los spielen

Welche Beteiligten aus der Mindmap findet die Klasse besonders interessant? Müssen alle gehört werden oder sind manche ganz besonders wichtig für das Gelingen des Projekts? Wählen Sie Rollen

aus und überlegen Sie mit der Klasse schon einmal in groben Zügen, was diese Kita-Kinder, Bäume, Beamt*innen, Naturschützer*innen oder Senior*innen wohl zu dem Engagement Ihrer Klasse sagen würden.

Variante A

Die Rollenspiele finden in Kleingruppen statt:

So kann jedes Kind eine Rolle übernehmen. In Partnerarbeit oder in Kleingruppen mit bis zu vier Kindern finden sich die unterschiedlichen Rollen zusammen. Geben Sie etwas Zeit, damit sich jedes Kind in seine Rolle hineindenken kann. Überlegen Sie sich ein Setting, in dem das Rollenspiel stattfindet: Eine Podiumsdiskussion, ein Interview oder ein Straßenfest, auf dem sich die Beteiligten zufällig treffen. Dann geht's los: die Rollenspieler*innen diskutieren, was sie von dem Projekt der Schüler*innen halten, was sie sich wünschen und was auf keinen Fall bei diesem Projekt schiefgehen sollte. Nach 5 bis 10 Minuten wird das Rollenspiel beendet. Alle Kinder schütteln ihre Rollen ab und tauschen sich in ihrer Gruppe darüber aus, welche der Argumente, Wünsche und Sorgen, die im Rollenspiel auftauchten, besonders stichhaltig, überraschend oder wichtig sind. Jede Gruppe berichtet kurz von ihren neuen Einsichten.

Variante B

Ausgewählte Kinder spielen vor der Klasse vor:

Die anderen Kinder schauen zu und diskutieren anschließend darüber, welche Gedanken und Perspektiven ihnen neu waren, was sie überzeugend fanden und welche Schlüsse sie daraus für ihr Projekt ziehen. Diese Variante lässt sich leichter steuern. Als Lehrperson können Sie in die Rolle der Podiumsmoderation schlüpfen und die Diskussion so leichter in Schwung bringen und lenken.

IMPRESSUM

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autor*innen

Dr. Heike Schmidt & Volker Uhl, Bürgerstiftung Hamburg

**Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung
der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte**



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material stammt aus der [You:ful] Grundschul-Toolbox der Bürgerstiftung Hamburg.

